
Interesse an Studien für die Hausarztmedizin

Ich war etwas schockiert über den Inhalt des Artikels im «Primary and Hospital Care» vom 16.1.2016. Selbst war ich bis anhin in einer Allgemeinpraxis angestellt, habe nun mein zweites Kind bekommen und werde im August neu als selbständige Ärztin in einer neuen Gruppenpraxis in Chur starten. Seit dem Studium bin ich der Meinung, dass grossangelegte Studien für die Hausarztmedizin evident sind, und habe auch immer mit grossem Interesse die Studien vor allem aus England gelesen.

Es mag vielleicht nur ein kleiner Tropfen in einem See sein, aber ich möchte sehr gerne versuchen, mich an der Forschung in der Hausarztmedizin zu beteiligen. Eventuell kann ich im Verlauf auch meine Kollegen dazu animieren.

Bitte machen Sie weiter so.

Dr. med. Karin Ludwig-Schmid, 7000 Chur